

## Interkulturelle Kompetenzen – Wie kompetent sind wir wirklich?

Die aktuelle Debatte mit dem Stichworten Zuwanderung, Migration und interkulturellen Konflikten wird maßgeblich von Stereotypen geleitet und führt oft zu einem „wir“ und „die“. Das Seminar greift diese Kulturstereotypen auf, analysiert ihre Herkunft und zeigt Methoden auf wie man diese alltäglichen Herausforderungen überwinden kann. Im besonderen Fokus steht dabei die Eigen- und Fremdwahrnehmung. In Praxisübungen wird das eigene Verständnis und Verhalten im Hinblick auf Fremdheit analysiert und reflektiert. Die Übungen bieten die Chance die eigene interkulturelle Kompetenz zu erhöhen und die persönlichen Handlungskompetenzen zu erweitern. Flankiert werden diese Übungen durch kurze kontinuierliche Theorieeinheiten, die sich u.a. mit den Bereichen Kulturdimensionen (Hofstede, Trompenaas, Hall) mit der Eigenpositionierung in der Ursprungskultur (Mayer) und dem Status quo der Forschung zu Interkulturalität (Bolten) und Diversity Management (Karlsruhaus, Stehr, Vodosek) beschäftigen. Basis für das gesamte Seminar ist das Einüben der konfliktfreien Kommunikation, des selbstreflektierten Handelns unter Berücksichtigung des sog. Konstruktivismus: wie wirklich ist die Wirklichkeit?

### Prof. Dr. Christopher Stehr



Christopher Stehr (\*1967) ist seit Oktober 2010 ist er Professor für Internationales Management an der GGS in Heilbronn. Er studierte Politikwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre an der Universität München und erhielt ein Vollstipendium der Deutsch-Japanisch-Akademischen Bourse der Universität Ulm um interdisziplinär und interkulturell zu forschen. Er promovierte an der Freien Universität Berlin. 2003 gründete er die Unternehmensberatung für polymundo, welche sich auf Globalisierung und Strategische Beratung fokussierte. Von 2003 bis 2009 hatte er eine Post-Doc-Stelle am Institut für Unternehmensplanung, Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm inne. Von März 2009 bis September 2010 war er Professor für International Business und Interkulturelles Management an der Karlsruhochschule International University in Karlsruhe. Seit Oktober 2010 ist er Professor für Internationales Management an der GGS in Heilbronn. Im Jahr 2012 initiierte er die sog. Heilbronner Erklärung zur gesellschaftlichen Verantwortung des Mittelstands, eine freiwillige CSR-Selbstverpflichtung zwischen KMUs der Region Heilbronn-Franken. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Bereiche: Internationalisierung und Globalisierung von KMU, Corporate Social Responsibility (CSR) sowie Interkulturelle Kompetenz.

### Franziska Struve



Franziska Struve ist wissenschaftliche Projektassistentin an der German Graduate School of Management and Law gGmbH (GGS) und Assistentin der Geschäftsleitung der polymundo GmbH und Co. KG. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre im Bereich Dienstleistungsmanagement mit Fokus auf Medien und Kommunikation in Kooperation mit Kaufland an der DHBW Heilbronn. Seit September 2013 arbeitete sie zusätzlich zu ihrem Dualen Studium Teilzeit am Lehrstuhl für Internationales Management an der GGS. Ihre Forschungen und Publikationen umfassen den Bereich CSR sowie Interkulturelle Kompetenz u.a. ist sie Mitherausgeberin des Buches CSR und Marketing, welches 2017 im Springer Verlag erschienen ist. Als Projektleiterin der jährlichen internationalen Studienreisen der GGS in die BRICS Staaten, organisierte und begleitete sie bereits die Aufenthalte zweier Studiengruppen nach Brasilien und China. Aktuell bildet sie sich berufsbegleitend im Rahmen eines MBA Corporate Management an der Hamburg School of Business Administration weiter.